

GEMEINDE TRATTENBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **Gemeinderates** am **17. Juni 2010** im Gemeindeamt Trattenbach.

Die Einladung erfolgte am 09., 10. und 11. Juni 2010 durch Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Johannes Hennerfeind

Vizebürgermeister Markus Trettler

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Gerhard Stangl

GGR Johannes Wappel

GR Willibald Tauchner

GR Daniela Ofner

GR Martin Ofner

GR Johannes Ganster

GR August Fischer

GGR Franz Polleres

GR Markus Schneeweis (ab 19.35 Uhr)

GR Martin Schabauer

GR Hubert Haider

GR Susanne Haidbauer

GR Peter Dissauer (ab 19.15 Uhr)

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Sekr. Petra Trettler (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Peter Dissauer (bis 19.15 Uhr)

GR Markus Schneeweis (bis 19.35 Uhr)

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bgm. Johannes Hennerfeind

Die Sitzung war öffentlich in den Punkten 01 und 02 sowie 04 bis 15.

Die Sitzung war nicht öffentlich im Punkt 03.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am**7. Okt. 2010**..... genehmigt.

TAGESORDNUNG

- Pkt. 01: Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 25. Februar 2010
- Pkt. 02: Kassenprüfungsbericht
- Pkt. 03: Wohnungsvergabe Haus 10
- Pkt. 04: Kettenpflichtverordnung
- Pkt. 05: Güterwegerhaltung 2010
- Pkt. 06: Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte
- Pkt. 07: Ergänzungswahl Umweltausschuss
- Pkt. 08: Ankauf Jalousien für Volksschule Trattenbach
- Pkt. 09: Grundsatzbeschluss Zubau Feuerwehrhaus
- Pkt. 10: Stellungnahme Änderung Regionales Raumordnungsprogramm
Neunkirchen-Wr. Neustadt
- Pkt. 11: Schließung Postamt Kichberg am Wechsel
- Pkt. 12: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bgm. begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bevor er in die Tagesordnung eingeht, stellt er fest, dass folgende Dringlichkeitsanträge vor Beginn der Sitzung eingelangt sind:

- a) Von Vizebürgermeister Markus Trettler:
Grundsatzbeschluss Erstellung „Virtuellen Rundblick von Trattenbach“
- b) von GR Willibald Tauchner:
GR Willibald Tauchner – Antrag auf Aufnahme in den Bauausschuss und
SPÖ Gemeindemandatare – Antrag auf Bewilligung zur Montage einer mobilen
Tempoanzeige auf den Straßenbeleuchtungsmasten im Gemeindegebiet von
Trattenbach
- c) von GR Johannes Ganster:
Vorsprache bei Frau Innenminister und Herrn Landeshauptmann von NÖ betreffend
sofortige Wiedereinführung der nationalen Grenzkontrollen, wie im Vertrag von
Schengen vorgesehen

Herr Bgm. stellt den Antrag, die Dringlichkeitsanträge von Herrn Vzbgm. Markus Trettler und Herrn GR Willibald Tauchner als TOP 12 bis 14 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Herr GR Peter Dissauer kommt zur Sitzung (19.15 Uhr).

Herr Bgm. stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag von Herrn GR Johannes Ganster nicht auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung zu nehmen, da die Gemeinde Trattenbach für diesen Bereich nicht zuständig ist.

Dieser Antrag wird mit 13 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme (GR Johannes Ganster) angenommen.

01. Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 25. Februar 2010

Herr Bgm. erklärt, dass das GR-Sitzungsprotokoll vom 25.02.2010 an die Klubsprecher versendet wurde und stellt die Frage, ob es Einwendungen gegen die Abfassung gibt.

Nachdem es hierzu keine Wortmeldungen gibt, erfolgt die Genehmigung und Unterfertigung des Protokolles.

02. Kassenprüfungsbericht

Der Bgm. übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Martin Ofner.

Der Obmann berichtet, dass am 4. Mai 2010 eine angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses anlässlich der Amtsübergabe von Alt-Bgm. Ernst Schabauer an Bgm. Johannes Hennerfeind stattgefunden hat.

Die Prüfung der Kassenbestände ergab die Übereinstimmung vom Soll- mit dem Istbestand.

Der Bestand der Rücklagen wurde aufgelistet, die Endbestände stimmen mit der Buchhaltung überein.

Der Stand der Darlehen wurde aufgeleistet, die Endbestände stimmen mit der Buchhaltung überein.

Die Belege seit der letzten Prüfung (22.02.2010) wurden durchgesehen. Die Belege weisen alle Zeichnungen auf.

Das Gemeindevermögen, wie die Gemeindehäuser, Grundstücke und Fahrzeuge der Gemeinde Trattenbach wurden in einer Aufstellung aufgelistet.

Herr Alt-Bgm. Ernst Schabauer hat an diesem Tag die Schlüssel für das Gemeindeamt Trattenbach, Hochbehälter I und II, Abstellraum Wittgensteinhaus und Bauhof übergeben.

Der Kassenprüfungsbericht wird von den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

03. Wohnungsvergabe Haus 10

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Beschluss: Die Wohnung Nr. 10/2 wird über Antrag des Bgm. einstimmig Herrn Stefan Pichler ab 1. Mai 2010 zugewiesen.

04. Kettenpflichtverordnung

Der Bgm. berichtet, dass immer wiederkehrende Vorkommnisse mit Herrn Tinkl am Wittgenstein statt finden. In der letzten Wegausschuss-Sitzung wurde besprochen, auf dem Wittgensteinweg ebenfalls eine Kettenpflichttafel mit der Zusatztafel „ausgenommen PKW mit M + S-Reifen“ zu verordnen.

Die Gemeinde Trattenbach darf als Straßenerhalter in Anwendung des § 44b der Straßenverkehrsordnung „Unaufschiebbare Verkehrsbeschränkungen“ diese Tafel aufstellen und bei Bedarf umdrehen.

Das Datum und die Uhrzeit der Verordnung durch die Gemeinde müssen der BH Neunkirchen und der Polizeiinspektion Kirchberg mitgeteilt werden.

Der Bgm. stellt den Antrag, in Anwendung des § 44b der Straßenverkehrsordnung die Tafel „Kettenpflicht“ mit der Zusatztafel „ausgenommen PKW mit M + S-Reifen“ auf dem Wittgensteinweg aufzustellen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

05. Güterwegerhaltung 2010

Der Bgm. berichtet, dass im Voranschlag für das Jahr 2010 im außerordentlichen Vorhaben Güterwegerhaltung € 10.000,-- und im außerordentlichen Vorhaben Wege, Straßen, Brücken € 20.000,-- für die Güterwegerhaltung 2010 vorgesehen sind.

Aufgrund einer Empfehlung des Wegausschusses sollen damit am GW Kiengraben eine Breitspritzung mit Colas (€ 10.000,--) und die Asphaltierung und Profilierung vom Anwesen Hanisch bis oberhalb der Siedlung Trattenbach Süd am GW Trattenbachgraben (€ 20.000,--) durchgeführt werden.

Die Kostenaufteilung erfolgt:

25 %	€ 7.500,--	Bedarfszuweisungen
25 %	€ 7.500,--	Abteilung ST8
50 %	€ 15.000,--	Gemeinde Trattenbach
Gesamt	€ 30.000,--	

Durch die Wetterlage und den Gemeinderatswahlen (Zeitverschiebung und Vorbereitung der Straßen) hat die Firma Colas die Breitspritzung am GW Kiengraben bereits gemacht (Rechnungsbetrag € 9.823,55).

Die Asphaltierung am GW Trattenbachgraben soll im Juli 2010 durchgeführt werden. Die Abt. ST 8 wird die Ausschreibung durchführen.

Der Bgm. stellt den Antrag, die Güterwegerhaltung im Betrag von € 30.000,-- wie zuvor besprochen (Colas-Breitspritzung am GW Kiengraben und Asphaltierung inkl. Profilierung am GW Trattenbachgraben) durchzuführen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

06. Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte

Der Bgm. erklärt, dass nach Auslaufen der letzten Gemeinderatsperiode im April 2010 5 Gemeinderäte ausgeschieden sind, und zwar Bgm. Ernst Schabauer, GGR Ernst Ebner, GR Thomas Neuhold, GR Franz Könighofer und GR Ferdinand Andraschky.

Bereits im Jahr 1990 hat der Gemeinderat der Gemeinde Trattenbach ein Statut für die Verleihung eines Ehrenringes für hervorragende Leistungen und Verdienste und die Verleihung von Ehrennadeln und Urkunden beschlossen.

Der politische Werdegang der einzelnen ausgeschiedenen Gemeinderäte war wie folgt:

Bgm. Ernst Schabauer:

1980 – 1985 Geschäftsführender Gemeinderat

1985 – 1990 Vizebürgermeister

1990 – 2010 Bürgermeister

GGR Ernst Ebner:

1995 – 2000 Gemeinderat

2000 – 2010 Geschäftsführender Gemeinderat

GR Thomas Neuhold:

2005 – 2010 Gemeinderat

GR Franz Könighofer:

2005 – 2010 Gemeinderat

GR Ferdinand Andraschky:

2008 – 2010 Gemeinderat

Aufgrund des Statutes sollen verliehen werden:

Bgm. a.D. Ernst Schabauer – Ehrenring

GGR a.D. Ernst Ebner – Ehrennadel

GR a.D. Thomas Neuhold - Ehrenurkunde

GR a.D. Franz Könighofer - Ehrenurkunde

GR a.D. Ferdinand Andraschky - Ehrenurkunde

Herr GR Markus Schneeweis kommt zur Sitzung (19.35 Uhr).

Die Ehrungen sollen im Herbst im würdigen Rahmen erfolgen.

Für den Ehrenring wurden bereits Anbote eingeholt, diese lauten von € 500,- bis € 1.500,-.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Bgm. den Antrag, Herrn Bgm. a.D. Ernst Schabauer den Ehrenring, Herrn GGR a.D. Ernst Ebner die Ehrennadel und den Herren GR a.D. Thomas Neuhold, Franz Könighofer und Ferdinand Andraschky die Ehrenurkunde zu verleihen. Die Kosten für den Ehrenring dürfen höchstens € 1.000,- betragen. Die Ehrung soll im Herbst im würdigen Rahmen erfolgen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

07. Ergänzungswahl Umweltausschuss

Der Bgm. erklärt, dass bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates auch die einzelnen Ausschüsse gebildet wurden. Für den Umweltausschuss wurden 4 Mitglieder vorgesehen, jedoch Herr GR Willibald Tauchner hat die Wahl in den Umweltausschuss nicht angenommen.

Damit der Umweltausschuss wieder 4 Mitglieder erhält, soll heute die Ergänzungswahl stattfinden.

Vorgeschlagen wird von der ÖVP Trattenbach Herr GR Johannes Ganster, FPÖ.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Ergänzungswahl mittels Handzeichen durchzuführen.

Der Bgm. stellt den Antrag, Herrn GR Johannes Ganster als Mitglied in den Umweltausschuss zu wählen.

Dieser Antrag wird mit 14 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme (GR Willibald Tauchner) angenommen.

Auf Befragen des Bürgermeisters nimmt Herr GR Johannes Ganster die Wahl an.

08. Ankauf Jalousien für Volksschule Trattenbach

Der Bgm. berichtet, dass Frau Dir. Burger den Wunsch geäußert hat, anstelle der Vorhänge Jalousien oder Rollos für die beiden Unterrichtsklassen und dem Medienraum anzuschaffen. Die Vorhänge verursachen viel Staubentwicklung.

Es wurden daher folgende 3 Angebote eingeholt. Die Rollos müssen die Qualität B1/Q1 (brandbeständig) aufweisen.

Anzahl Fenster x Fenstergröße	Zweck	Preis Rollos in € inkl. Mwst.		
		Fa. Züttl	Fa. Traint	XXX-Lutz
5 x 2,36 m h/1,43 m b	Sonnenschutz	675,00	755,00	641,75
2 x 2,06 m h/2,10 m b	Sonnenschutz	372,00	412,00	350,00
4 x 2,11 m h/1,22 m b	Verdunkelung	560,00	560,00	516,80
1 x 2,28 m h/1,23 m b	Verdunkelung	149,00	149,00	136,85
12 x Montage		264,00	300,00	450,00
abzüglich Rabatt		- 263,40 (- 15 % auf Material)	- 217,60 (- 10 % auf alles)	0,00
Gesamtpreis		1.756,60	1.958,40	2.095,40

Aufgrund dieses Anbotsvergleichs geht die Firma Züttl aus Kirchberg am Wechsel als Billigstbieter hervor.

Der Bgm. stellt den Antrag, der Firma Züttl aus Kirchberg am Wechsel den Auftrag für die Lieferung und Montage der Rollos in der Volksschule Trattenbach zu einem Preis von € 1.756,60 zu erteilen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

09. Grundsatzbeschluss Zubau Feuerwehrhaus

Der Bgm. berichtet, dass die Vertreter der FF Trattenbach und des MV Trattenbach ihm im Zuge einer Vorsprache den Entwurf eines möglichen Zubaus wegen Platzmangels beim Feuerwehrhauses vorgelegt haben, den er mit einer Beamer-Präsentation erläutert.

Der Zubau ist sowohl Richtung Parkplatz (Parkplatzverlust) und Richtung Bach (bis zur neuen Grundgrenze) geplant. Der Entwurf wurde von Baum. Ing. Andreas Höfer nach den neuesten Richtlinien bezüglich Feuerwehr und Musik erstellt. Dies beinhaltet: 1 zusätzliche Garage mit den geforderten Höhen, getrennte Umkleiemöglichkeit für Damen und Herren (FF) und geeigneter Fluchtweg vom Obergeschoss.

Der Parkplatzverlust in diesem Bereich kann durch Zukauf des Grundes von Mag. Schwendt oberhalb des FF-Hauses und durch Verwendung der derzeitigen Grünfläche im Schulhof (Zusage von Frau Dir. Burger) wett gemacht werden.

Es liegen noch keine Kostenschätzungen vor. Am heutigen Tag soll nur der Grundsatzbeschluss, also die Zustimmung des Gemeinderates erwirkt, werden, ob ein Zubau genehmigt wird. Danach werden die Planung noch verfeinert und auch die Kostenschätzung mit Finanzierung ausverhandelt werden. Es sollen natürlich auch Förderungen in Anspruch genommen werden.

Herr GR Willibald Tauchner schlägt vor, den Bach bis zur Promenade zu überbauen.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Bgm. den Antrag, den Grundsatzbeschluss für den Zubau beim Feuerwehrhaus zu fassen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

10. Stellungnahme Änderung Regionales Raumordnungsprogramm Neunkirchen-Wr. Neustadt

Das Land NÖ beabsichtigt, das Regionale Raumordnungsprogramm Neunkirchen-Wr. Neustadt zu ändern. Das entsprechende Schreiben mit dem neuen Entwurf

Der Entwurf liegt durch 2 Wochen hindurch (7. bis 21. Juni 2010) am Gemeindeamt Trattenbach zur allgemeinen Einsicht auf, dies ist auch durch Anschlag an der Amtstafel kund gemacht. Jede Person ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf eine schriftliche Stellungnahme direkt bei der Gemeinde einzubringen. Bis 19. Juli 2010 kann auch noch eine schriftliche Stellungnahme beim Land NÖ direkt eingebracht werden.

Durch diese Änderung gibt es sogar eine Verbesserung für Trattenbach, da die Siedlungsgrenze oberhalb der Volksschule wegfällt.

Der Bgm. stellt den Antrag, der Änderung des Regionalen Raumordnungsprogrammes Neunkirchen-Wr. Neustadt zuzustimmen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

11. Schließung Postamt Kirchberg am Wechsel

Bereits in der GR-Sitzung im Februar 2010 wurde kurz über weitere Postamtschließungen berichtet. Am 11. Juni 2010 fand ein Informationsgespräch mit Herrn Hirmann am Gemeindeamt Trattenbach Trattenbach statt. Das Postamt Kirchberg am Wechsel soll noch heuer geschlossen werden, sofern ein entsprechender Postpartner im Feistritztal gefunden wird. Ein Postpartner für Gemeinden unter 1200 Einwohnern – wie auch in Trattenbach – ist unrentabel und uninteressant.

Als möglicher Postpartner hat sich die Apotheke, Herr Mag. Hochstöger, herauskristallisiert. Sollte kein Postpartner gefunden werden, muss die Post AG ein Postamt (ev. mit verkürzten Öffnungszeiten) im Feistritztal weiter führen.

Die Postabgabestelle im Gemeindeamt Trattenbach (Hinterlegung von Briefen und Paketen, alles im bargeldlosen Verkehr) bleibt bestehen.

Hierzu ist kein Beschluss des Gemeinderates notwendig, sondern es handelt sich um eine Information.

12. Grundsatzbeschluss Erstellung „Virtuellen Rundblick von Trattenbach“

Dieser Dringlichkeitsantrag von Vzbgm. Markus Trettler wurde deswegen gestellt, da erst am 10. Juni 2010 ein dementsprechendes Gespräch mit Herrn Roman Lechner, Obmann des Tourismusverbandes Bucklige Welt, geführt wurde.

Auf der Homepage der Buckligen Welt (www.buckligewelt.at) kann man den Virtuellen Rundgang durch die Bucklige Welt bereits ansehen. Hier hat Herr Roman Lechner zur Entstehung mitgewirkt.

Herr Vzbgm. Markus Trettler erklärt anhand des Virtuellen Rundganges in der Buckligen Welt (Internet-Vorführung über Beamer), wie dieses Projekt auch für die Region Wechselland aussehen kann.

Dabei handelt es sich um keine Aufnahme wie bei einer Web-Kamera, sondern es werden Fotos gemacht, die dann immer wieder aktualisiert werden.

Die Gemeinde Trattenbach könnte 5 Rundumblicke festsetzen und auch Aufnahmen vom Wittgensteinmuseum und von der Kirche hineingeben.

Die Kosten werden ca. 2.000,- Euro betragen und sollen auch durch die Mitwirkung der Gastronomiebetriebe (Kostenanteil für deren Werbung) teilweise aufgebracht werden.

Der Bgm. stellt den Antrag, für die Gemeinde Trattenbach den „Virtuellen Rundblick von Trattenbach“ zu einem Preis von ca. € 2.000,- anfertigen zu lassen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

13. GR Willibald Tauchner – Antrag auf Aufnahme in den Bauausschuss

Herr Bgm. verliest den Dringlichkeitsantrag von Herrn GR Willibald Tauchner wie folgt:

Wie ich schon in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates von Trattenbach am 15. April 2010 bekannt gegeben habe, wäre ich gerne als ordentliches Mitglied im Bauausschuss der Gemeinde Trattenbach tätig. Ich stelle nunmehr an den Gemeinderat von Trattenbach mich in den Bauausschuss aufzunehmen bzw. diesen Antrag in der kommenden Gemeinderatssitzung am 17.6.2010 zu behandeln.

Der Bgm. erklärt, dass in der konstituierenden Sitzung beschlossen wurde, den Bauausschuss mit 5 Mitgliedern auszustatten, diese sind in der konstituierenden Sitzung bereits gewählt worden und somit ist der Ausschuss vollständig. Dieser Beschluss in der konstituierenden Sitzung gilt für die ganze Periode.

Sollte der Bauausschuss auf ein 6. Mitglied aufgestockt werden, steht dieses Mitglied der FPÖ zu und somit müsste – wenn von der SPÖ ein zusätzliches Mitglied aufgenommen wird – auch von der FPÖ ein zusätzliches Mitglied aufgenommen werden. Die Klubsprecher der SPÖ und FPÖ werden zu allen Bauausschuss-Sitzungen eingeladen und werden somit über alle Angelegenheiten informiert.

Herr GR Willibald Tauchner begründet seinen Antrag auch damit, dass er auch als Ansprechpartner in Sachen Bauangelegenheiten angesprochen und diese Anliegen der Bevölkerung weiterleiten kann.

Der Bgm. stellt den Antrag, Herrn GR Willibald Tauchner nicht als zusätzliches Mitglied in den Bauausschuss aufzunehmen.

Dieser Antrag wird mit 14 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme (GR Willibald Tauchner) angenommen.

14. Antrag auf Bewilligung zur Montage einer mobilen Tempoanzeige auf den Straßenbeleuchtungsmasten im Gemeindegebiet von Trattenbach

Der Bgm. verliest den Dringlichkeitsantrag von Herrn GR Willibald Tauchner wie folgt:

Die SPÖ Gemeindemandatare der Gemeinde Trattenbach beabsichtigen eine mobile LED Tempoanzeige (DSD Geschwindigkeitsanzeigesystem zur Messung und Anzeige der Kfz-Geschwindigkeit – bei Erreichen des festgelegten Schwellenwertes wie ein lachendes bzw. trauriges Gesicht im Wechsel mit der Geschwindigkeit angezeigt) anzuschaffen. Die Anzeigetafel dient sowohl dem Fahrzeuglenker als Geschwindigkeitsinformation, als auch der allgemeinen Verkehrssicherheit auf den Straßen des Gemeindegebietes von Trattenbach. Die Montage kann z. B. auf Masten der Straßenbeleuchten oder auf Verkehrsstände erfolgen und je nach Bedarf mobil eingesetzt werden.

Die Anschaffungskosten werden durch Sponsoren (Unternehmen, Banken, etc.) aufgebracht, der Gemeinde entstehen durch diese Anschaffung keine Kosten.

Wir stellen daher den Antrag, den Einsatz der mobilen Tempoanzeige und die Montage der Anzeigetafel auf den Straßenbeleuchtungsmasten der Gemeinde zu genehmigen.

Herr GR Willibald Tauchner erklärt dazu, dass die Aufstellung durch die Vertreter der SPÖ abwechselnd im Gemeindegebiet erfolgen wird. Die Batterien müssen ca. alle 10 Tage wieder aufgeladen werden.

Der Bgm. erklärt, dass diese mobile Tempoanzeige sicher sehr zur Verkehrssicherheit beiträgt und laut Auskunft der BH Neunkirchen keine behördliche Bewilligungen für die Aufstellung der mobilen Tempoanzeige notwendig sind.

Herr Bgm. stellt den Antrag, die Montage dieser mobilen Tempoanzeige auf den Straßenbeleuchtungsmasten im Gemeindegebiet von Trattenbach zu genehmigen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

15. Bericht des Bürgermeisters

Der Bgm. berichtet den Gemeinderatsmitgliedern über folgende Angelegenheiten:

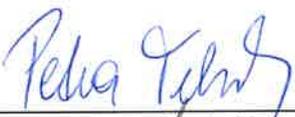
- a) In der Gemeindevorstandssitzung am 9. Juni 2010 wurde beschlossen:
 - Auftragsvergabe für die Umplanung der Trasse GW Mautnerstraße an die Firma Scheiner & Partner (Zusatzkosten von € 200,--)
 - Genehmigung Ratenzahlung
 - Auftragsvergabe Überdachung Sandkiste im Kindergarten an die Tischlerei Könighofer (Sonnenschutz für Kinder)
 - Förderbeitrag in der Höhe von € 100,00 für Schwaigen-Reigen
- b) Bei der Kanalaussschusssitzung am 25. Mai 2010 wurde über die noch nicht am Kanal angeschlossenen Anwesen diskutiert. Diesen Hauseigentümern wird zur Errichtung einer flüssigkeitsdichten Senkgrube noch eine Frist bis zum 31. Oktober 2010 gewährt.
- c) In der Wegausschusssitzung am 26. Mai 2010 wurden in einem Lokalaugenschein die notwendigen Erhaltungsmaßnahmen an den Gemeindewegen und -straßen erhoben. Gleichzeitig wurden die bestehenden Verkehrszeichen überprüft. Für die Güterwegerhaltung im Jahr 2011 wurde wieder ein Betrag von € 30.000,-- vorgeschlagen (Breitspritzung Hinterotter, Asphaltausbesserungen Zufahrt Jagersberger). Die Errichtung eines Streusplittsilos im Hinterotter soll ev. im nächsten Jahr realisiert werden.
- d) Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses im Februar 2010 wurden die Thermografien an der Volksschule und am Haus Nr. 65 durchgeführt. Am 9. Juni 2010 fand die Energieberatung durch Herrn Ing. Barnert statt.

- e) Ende April 2010 fand eine Besprechung mit Vertretern des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen und den Gemeinden des Feistritztales betreffend Einführung der Biotonne im Gemeindeamt Kirchberg am Wechsel statt. Die Biotonne soll ab Dezember 2010 im 14-tägigen Rhythmus abgeführt werden. Die Abfuhr kann mit Säcken und Tonnen erfolgen. Eigenkompostierung ist zulässig. Genauere Informationen und die weitere Vorgangsweise werden im Herbst folgen.
- f) Herr Prof. Münz hat eine Studie betreffend Bevölkerungsprognose in der Region Bucklige Welt-Wechselland bis zum Jahr 2031 aufgestellt. Das Wechselland hat mit einem Bevölkerungsabgang zu kämpfen, die Bewohner in den Ballungszentren um Wien und Wiener Neustadt werden ansteigen.
- g) Der Radrekordtag wird heuer am 18. September stattfinden. Die Aktivitäten werden noch mit den anderen Feistritztalgemeinden abgesprochen werden.
- h) Der Kostenvoranschlag für die Photovoltaikanlage mit 10 KWp am Gemeindehaus Nr. 10 in der Höhe von € 50.000,-- liegt nun vor. Die Gemeinde könnte sich eine Förderung von höchstens € 4.500,-- erwarten, wenn auch eine Elektrotankstelle errichtet wird. Dies ist für ein Vorzeigeprojekt zu teuer. Inzwischen fand auch eine Information für die Feistritztalgemeinden der EVN in Zusammenarbeit mit der Firma Eisenhuber statt. Die Gemeinde Trattenbach könnte sich von der EVN eine Solarenergiepotenzialanalyse zu einem Preis von € 3.000,-- erstellen lassen. Auf dieser Analyse ist dann genau ersichtlich, wo die Errichtung einer Photovoltaikanlage sinnvoll erscheint.
- i) Die ÖBB hat nun beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie das UVP-Verfahren für den ÖBB-Semmering-Basistunnel Neu eingereicht. Am heutigen Tag fand eine Behördenbesprechung statt. Die Gemeinde Trattenbach wird im UVP wieder eine Stellungnahme betreffend Garantien bei einem möglichen Ausbleiben von Quellen und Brunnen und nach erfolgten Beeinträchtigungen in unserem Gemeindegebiet abgeben. Die Unterlagen für das UVP-Verfahren werden in den nächsten Tagen zur Einsichtnahme an das Gemeindeamt Trattenbach geliefert.
- j) Bei der Senkung der Kurve Zufahrt Simeth/Wittgensteinweg fand vor einigen Tagen ein Lokalaugenschein mit Herrn Ing. Lampalzer, Wildbachverbauung, und Herrn Mag. Steininger, Geologe vom Land NÖ, statt. Herr Ing. Lampalzer hat Fotos von Verschlachtungen aus Holz, die auch hier gemacht werden könnten, gemalt. Er hat auch zugesagt, dass der Polier der Wildbachverbauung, Herr Ringhofer, bei der Errichtung einer solchen Verschlachtung beratend zur Seite stehen kann.
- k) Betreffend der Naturpark-Vorstudie Bucklige Welt-Wechselland fand am 15. Juni 2010 eine Besprechung im kleinen Rahmen am Gemeindeamt Trattenbach statt. Die Kosten würden sich einmalig auf € 30.000,-- und jährlich auf € 500,-- belaufen.

- l) Die Straßenmeisterei Gloggnitz war bei den Grabarbeiten bei der Setzung der Verkehrsinsel Trattenbach Ost behilflich. Durch die Setzung war die Wasserleitung gefährdet und wurde daher neu eingebettet. Es ist ein Fremdwassereintritt beim Kanal erkennbar.
- m) Der lockere Stein im Bach oberhalb des Anwesens Peter Hatzl wurde durch den Sprengdienst der Feuerwehr gesprengt. Hier war bereits Gefahr in Verzug. Nun ist der Bachverlauf wieder begradigt.
- n) Herr Manfred Pichler wurde ab 3. Mai 2010 wieder in ein befristetes Dienstverhältnis (voraussichtlich bis Herbst 2010) zur Gemeinde aufgenommen.
- o) Bezüglich einer Räumlichkeit für den Tourismusverein Trattenbach in der Volksschule Trattenbach wurde Rücksprache mit Frau Dir. Burger gehalten, jedoch ein Raum kann nicht angeboten werden. Eine Abstellmöglichkeit im Dachboden wäre möglich.
- p) Herr GR Willibald Tauchner regt an, Herrn Franz Wappel für Mäharbeiten im Friedhof heranzuziehen, da dieser immer wieder eine Beschäftigung braucht. Es sollen überhaupt mehr private Initiativen gefördert werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bgm. für das Kommen und schließt die Gemeinderatssitzung um 22 Uhr.


Bgm. Johannes Hennerfeind (Vorsitzender)


Petra Trettler (Schriftführer)











